

PRESSEMITTEILUNG

Studie: 71 Prozent der Mieter in Deutschland sind mit ihrer Miethöhe zufrieden

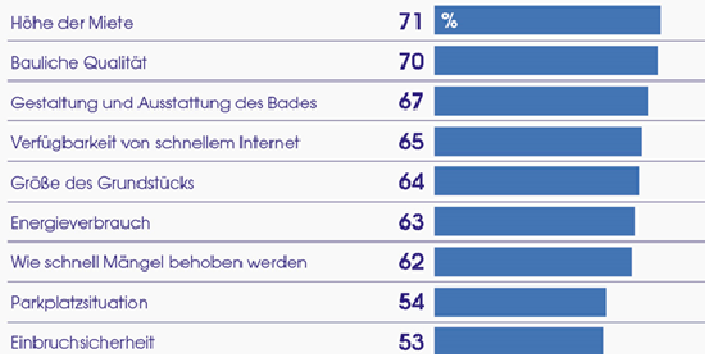
Starnberg, den 13.06.2017. Ein Großteil der Mieterinnen und Mieter sind mit ihrer derzeitigen Miethöhe zufrieden bis sehr zufrieden. Zu diesem Ergebnis kommt die repräsentative Studie „Mieterzufriedenheit in Deutschland“, welche das Institut für Demoskopie Allensbach im Auftrag der WERTGRUND Immobilien AG auf Grundlage einer Befragung von 1459 Personen durchgeführt hat. Die Studie wird bei einer Pressekonferenz am 22. Juni in Frankfurt am Main vollumfänglich vorgestellt.

„Dass mehr als zwei Drittel der Mieter in Deutschland zufrieden mit der zu zahlenden Miete sind, hat auch mich überrascht. Die politische und mediale Diskussion zeichnet ein komplett anderes Bild“, erläutert Thomas Meyer, Vorstandsvorsitzender der WERTGRUND Immobilien AG.

Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten des Wohnens

/...

„Damit bin ich (sehr) zufrieden“



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Personen, die zur Miete wohnen
Quelle: Allensbacher Archiv-IFD-Umfrage 11064 (Dezember 2016)

© ifd-Allensbach

Nur für einen geringeren Anteil aller Mieter (7 Prozent) ist die Höhe ihrer Miete eine sehr große Belastung. „Erstaunlicherweise beurteilen Bestandsmieter, die seit zehn bis 19 Jahren in ihrer aktuellen Wohnung leben, ihre Kaltmiete am häufigsten als größere Belastung, und das noch vor Mietern, die erst innerhalb der vergangenen fünf Jahre umgezogen sind und deshalb vom Anstieg der Angebotsmieten betroffen sind“, erklärt Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie Allensbach.

Die Durchschnittsmiete aller befragten Mieter belief sich inklusive Nebenkosten auf 673 Euro. Bewohner ländlicher Gebiete mussten im Schnitt 642 Euro für ihre Wohnung aufwenden – die Bewohner der fünf größten Städte Berlin, Hamburg, München, Köln und



WERTGRUND

Frankfurt am Main zahlten durchschnittlich 725 Euro. Tatsächlich steigen die Mieten in diesen Ballungszentren schneller als in den übrigen städtischen Gebieten. Dennoch fiel der Großteil der Erhöhungen moderat aus.

69 Prozent der Befragten in den Metropolen berichteten von leichten, nur drei Prozent von starken Mieterhöhungen. Zudem zeigt sich, dass Immobilienunternehmen die Miete nicht häufiger erhöhen als städtische Unternehmen. Zukünftige Mieterhöhungen befürchteten 45 Prozent aller befragten Mieter. Dabei fallen die Ergebnisse je nach Standort allerdings sehr unterschiedlich aus: Während auf dem Land nur 34 Prozent der Befragten an eine mittelfristige Erhöhung ihrer Miete glaubten, lag der Anteil in den Top-5-Städten bei ganzen 73 Prozent.

Erwartet man eine Mieterhöhung?

Frage an Mieter:

"Glauben Sie, dass Ihre Miete in den nächsten Jahren steigt, oder glauben Sie das nicht?"

	Mieter			
	Insgesamt	in ländlichen Gebieten	in städtischen Gebieten	in den fünf größten Städten *)
	%	%	%	%
Wird steigen	45	34	50	73
Glaube das nicht	30	36	27	14
Schwer zu sagen, keine Angabe	25	30	23	13
	100	100	100	100
n =	738	233	502	103

*) Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt am Main

Basis: Bundesrepublik Deutschland, Personen, die zur Miete wohnen
Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfrage 11064 (Dezember 2016)

© IFD-Allensbach

WERTGRUND Immobilien AG

Die WERTGRUND Immobilien AG ist ein Investment- und Managementunternehmen für Bestandswohnimmobilien in Deutschland. Ihren institutionellen und privaten Kunden bietet die WERTGRUND Immobilien AG die gesamte Dienstleistungspalette im Bereich Wohnimmobilien an – von Investments über Transaktionsbegleitung bis hin zu Asset-Management, Verwaltung, Vermietung und Vermietungssteuerung sowie Mieterprivatisierung. Seit 2007 ist die WERTGRUND Immobilien AG als Co-Investor mit namhaften internationalen Investoren für den Aufbau und das Management bundesweiter Wohnungsportfolios in Deutschland zuständig. Im April 2010 hat WERTGRUND gemeinsam mit der Pramerica Property Investment GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft den offenen Wohnimmobilien Publikums-AIF WERTGRUND WohnSelect D aufgelegt. Der Fonds wird ca. 400 Mio. Euro in deutsche Bestandswohnimmobilien investieren. Im Jahr 2013 hat WERTGRUND in Kooperation mit der HANSAINVEST den auf institutionelle Anleger zielenden Spezial-AIF WERTGRUND Spezialinvest Wohnen D aufgelegt und im August 2014 den WERTGRUND Wohnen D. WERTGRUND ist bei allen Fonds für das gesamte Immobilien- und Asset-Management zuständig. Das Unternehmen ist seit 1992 am Markt und hat seitdem ein Immobilienvolumen von ca. 3 Mrd. Euro bearbeitet. Als Asset-Manager betreute es bisher mehr als 70.000 Wohneinheiten. Im Rahmen des Qualitätsmanagements bietet die WERTGRUND Immobilien AG nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Prozesse.

www.wertgrund.de



WERTGRUND

WERTGRUND Immobilien AG

Thomas Meyer, Vorstand
Maximilianstr. 21a
82319 Starnberg
Tel.: 08151-99 894 31
Fax: 08151-99 894 32
th.meyer@wertgrund.de

Pressekontakt

PB3C GmbH

Sonja Rösch
Medien- & Kommunikationsberatung
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: 030-72 627 165
Fax: 030-72 627 61 63
roesch@pb3c.com